

Die Pfarrkirche zum Hl. Martin – einige interessante Informationen (Fortsetzung)

- An der Außenwand beim Eingang zur Koburgkapelle sieht man eine etwas verwitterte Ölbergszene und links davon einen Christophorus. Er hält in der Linken einen Baumstamm und hat sein Haupt zum Jesuskind erhoben. Dieses hält sich mit der Hand am Haar des Riesen fest. Auf einem Spruchband ist in deutscher Sprache zu entziffern: „... einem kinde gleich du tragest himmel und erdenreich“.
- Hinter der Tür unterhalb dieser Fresken befindet sich die Koburger Kapelle. Die Fresken in dieser Kapelle sind eine der größten Kostbarkeiten gotischer Malerei in Südtirol und zeigen unter anderem einen Barbarazyklus
(Fortsetzung folgt)



JUGENDDIENST
Unteres Eisacktal



Sommerwochen 2020

Ein Sommer voller Spaß und tollen Freizeitaktivitäten wartet auf euch! Der Jugenddienst bietet ein Programm an, das auch trotz aller Sicherheitsmaßnahmen bewältigbar ist und die Woche wie gewohnt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Wir freuen uns bis zum 2. Juni auf eure Anmeldung über unsere Homepage www.jdue.org.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

STEPHANIE OTTO

Geschäftsleitung, Netzwerk

stephanie@jdue.org / 328 7115517

JUGENDDIENST Unteres Eisacktal

St. Andreasplatz 5 / 39043 Klausen

Tel: 0472 847 828

www.jugenddienst.it/untereseisacktal



Hochwürden Gustl Freinademetz macht jeden 1. Freitag im Monat Krankenbesuche. Wenn jemand einen Besuch wünscht, kann dies über Karl Vorhauser angefordert werden - Tel. 328 7392710.

Annahmeschluss für das nächste Pfarrblatt ist Mittwoch, 17. Juni 2020 – 4-wöchentliche Auflage

Infos und Mitteilungen: Elias Ploner Tel. 333 1196172 oder Petra Pramstrahler Tel. 339 7813206
pgr.gufidaun@gmail.com Pfarrblatt auf der Internetseite www.klausen.eu Verfasserin dieses Pfarrblattes:
Genoveva Kasseroler Tel. 329 1082640 genoveva.kasseroler@eh-bx.info Postkasten, Gufidaun Nr. 69 b

Pfarrblatt der Pfarrei zum hl. Martin in Gufidaun



Nr. 05 vom 31. Mai bis 21. Juni 2020

Pfingsten: Was bedeutet das Fest nach Ostern? Pfingsten ist für Christen das Fest der Sendung des Heiligen Geistes und gilt als Geburtsfest der Kirche. Damit endet die 50-tägige Osterzeit. Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens. Er ist nach kirchlicher Lehre in die Welt gesandt, um Person, Wort und Werk Jesu Christi lebendig zu erhalten. Das in der Apostelgeschichte berichtete Sprachenwunder an Pfingsten will darauf hinweisen, dass die Verkündigung der Botschaft von Jesus Christus sprachübergreifende Bedeutung für die ganze Welt hat.



Was hat Pfingsten mit dem Turmbau zu Babel zu tun?

Pfingsten ist die Anti-Geschichte zum Turmbau zu Babel. Aus der im Alten Testament erzählten Sprachverwirrung in Babel wird das Sprachenwunder von Jerusalem. Ein Wunder der Verständigung, der Einheit trotz Vielfalt. Der Turm blieb unvollendet; denn Gott machte aus der einen gemeinsamen Sprache eine verwirrende Sprachenvielfalt und zerstörte somit den paradiesischen Zustand der Einheit: "Darum nannte man die Stadt Babel (Wirrsal), denn dort hat der Herr die Sprache aller Welt verwirrt, und von dort aus hat er die Menschen über die ganze Erde zerstreut."

Lukas beschreibt das Pfingst-Ereignis in der Apostelgeschichte: "Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie (die Jünger) waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab."

Sonntag 31.05.20	9:00	Pfingstsonntag <i>Messfeier in Freien unter dem Hohen Haus</i> Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Walter Messner * für Anna Rabensteiner und Luis Oberrauch * für Leb. und Verstorbene vom Weissenschmied, für die Bischöfe Wilhelm und Karl und die Gottes Mutter
Sonntag 07.06.20	9:00	Dreifaltigkeitssonntag FAMILIENSONNTAG Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Anton Kasseroler als Jahrtag * für Ida Mutschlechner Moret als Jahrtag * für Othmar Wild als Jahrtag * für Josef Mantinger
Sonntag 14.06.20	9:00	Fronleichnam Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * für Cäcilia Kasseroler als Jahrtag und Leb. und Verst. Mantinger Spisser * für Herbert Settari als Jahrtag * für Peter Holzisen als Jahrtag und Leb. u. Verst. vom Weissenschmied und alle Armen * für Geneveva Kasseroler Oberpertinger
Sonntag 21.06.20	9:00	Herz-Jesu-Sonntag <i>Herr Dekan Georg Martin feiert mit uns diese Messe</i> Hl. Messe für die Pfarrgemeinde * Jahrtag für Anna Prader und Veit und Leo Poner * für Oliva und Hans Vikoler * für Walter Messner * für Ida und Hans Moret

**diese Messen wären während der Sperrung der Kirchen zu lesen gewesen – sie werden nun alle nachgeholt.*



Fronleichnam ist ein Hochfest der katholischen Christen. Das Fest steht im Zusammenhang mit dem **letzten Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern kurz vor seiner Kreuzigung abhielt**. Während des Mahls übergab er seinen Anhängern den lebendigen **Leib des Herrn in Form von Brot und Wein**. An Fronleichnam feiern die Katholiken mit festlichen Umzügen, dass mit dem Brot und dem Wein Jesus wirklich bei ihnen ist.

Zurück zur Normalität ...

Liebe Pfarrmitglieder wir feiern am Sonntag, **31. Mai 2020** wieder den **Gottesdienst gemeinsam**. Die 1. Messfeier findet im **Freien unter dem Hohen Haus** statt (bei Schlechtwetter in der Kirche). Für die weiteren Messfeiern wird noch überlegt, was sich aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen durch „Covid 19“ besser eignet. **Vorerst muss auch auf die Prozessionen verzichtet werden.**



Verhaltensregeln für die Mitfeier der Gottesdienste

- Die Kirche bitte einzeln betreten und jede Ansammlung vermeiden, Abstand von 1,5 m einhalten.
- Händedesinfektion beim Eintritt in die Kirche.
- Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist verpflichtend.
- Menschen, die Grippe-symptome, eine Körpertemperatur von mehr als 37,5° C haben oder in den Tagen zuvor mit Personen in Kontakt waren, die auf Sars-CoV-2 positiv getestet wurden, dürfen den Kirchenraum nicht betreten.
- Sicherheitsabstand nach allen Seiten von 1 m und beim Kommunionempfang 1,5 m (gilt nicht für jene, die im gleichen Haushalt wohnen)
- Kein Friedensgruß, nur Handkommunion.
- Opfersammlung: bitte am Ausgang der Kirche in die bereitgestellten Körbchen legen.
- Gruppenansammlungen vor und nach der Messe vermeiden
- Der gesamte Kirchenraum wird nach jedem Gottesdienst desinfiziert.

Messintentionen: Diese können in nächster Zeit nicht in der Kirche entgegengenommen werden. Wir bitten deshalb, die Bestellungen der Messen in einem Kuvert (Name – ev. gewünschtes Datum – Geldbetrag 15,00 €) bei Geneveva Kasseroler ins Postfach zu werfen.

